



BioNTech ernennt Kylie Jimenez zur neuen Personalvorständin

Januar 28, 2026

Mainz, Deutschland, 28. Januar 2026 (GLOBE NEWSWIRE) – [BioNTech SE](#) (Nasdaq: BNTX, „BioNTech“ oder „das Unternehmen“) gab heute bekannt, dass der Aufsichtsrat Kylie Jimenez mit Wirkung zum 1. März 2026 zur Personalvorständin (Chief People Officer, „CPO“) ernannt hat. Die Ernennung folgt konsequent der strategischen Ausrichtung BioNTechs, um sich bis 2030 zu einem Onkologieunternehmen mit mehreren zugelassenen Produkten zu entwickeln, und unterstreicht die Bedeutung der globalen, hochqualifizierten Belegschaft des Unternehmens, um dieses Ziel zu erreichen. In der neu geschaffenen Vorstandsposition wird Kylie Jimenez die Personalstrategie von BioNTech federführend gestalten und sich verantwortlich für deren Umsetzung entsprechend der Prioritäten und Unternehmensziele zeichnen. Ihr Schwerpunkt wird zum einen auf der Gewinnung, Entwicklung und Bindung von Talenten liegen und zum anderen auf der Stärkung der inklusiven Kultur des Unternehmens. Sie wird am Hauptsitz des Unternehmens in Mainz tätig sein.

Kylie Jimenez ist eine internationale erfahrene Personalmanagerin mit mehr als 20 Jahren Erfahrung in der Gestaltung und Skalierung internationaler Organisationen. Sie wird vom global tätigen Industriekonzern Georg Fischer, wo sie derzeit als globale Personalchefin (Chief Human Resources Officer, „CHRO“) tätig ist, zu BioNTech wechseln. Zuvor war sie in leitenden Positionen im Personalwesen beim multinationalen Automobilhersteller Toyota sowie in verschiedenen Expertenfunktionen im Bereich Personal bei Johnson & Johnson und General Mills tätig. Kylie Jimenez verfügt über eine ausgewiesene Erfolgsbilanz bei der Entwicklung nachhaltiger Personalstrategien und deren konsequenter Umsetzung in messbare Geschäftsergebnisse. Im Laufe ihrer Karriere hat sie verschiedene Transformationsprogramme internationaler Unternehmen geleitet und dabei globale strategische Prioritäten mit regionalen Geschäftsanforderungen in Einklang gebracht. Dazu gehören die Umstellung von einer länderbasierten Personalstruktur auf ein zentralisiertes Modell für mehr als 40 Länder sowie die Entwicklung und Implementierung mehrerer neuer HR-Betriebsmodelle zur Unterstützung von Leistung, Inklusion und Unternehmensagilität.

„Wir freuen uns, Kylie Jimenez im Vorstand von BioNTech willkommen zu heißen. Ihre umfassende internationale Erfahrung im Personalwesen und in der Unternehmensführung werden dazu beitragen, die Erfolgsgeschichte des Unternehmens weiterzuschreiben und BioNTech dabei durch eine spannende Phase zu begleiten“, sagte **Helmut Jeggle, Aufsichtsratsvorsitzender von BioNTech**. „Die Ernennung von Kylie Jimenez verdeutlicht die Bedeutsamkeit einer globalen Personalstrategie und ihrer lokalen Umsetzung, um die langfristigen Ziele von BioNTech voranzutreiben. Darüber hinaus bekräftigt die Ernennung einer Personalvorständin BioNTechs Bekenntnis zu operativer Exzellenz, die gleichermaßen einen anhaltenden Mehrwert für Aktionärinnen und Aktionäre, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Patientinnen und Patienten schaffen soll.“

„Es ist mir eine Freude und Ehre, Teil von BioNTech zu werden und die spannende Weiterentwicklung des Unternehmens aktiv mitzugestalten“, sagte **Kylie Jimenez, zukünftige CPO von BioNTech**. „Während meiner gesamten Karriere lag mein Fokus darauf, Personalstrategien zu entwickeln, die starkes Engagement anregen, Organisationsstrukturen vereinfachen und ein Umfeld fördern, in dem Teams erfolgreich sein können. Die einzigartige Kultur von BioNTech und ihre hochqualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind die Grundlage für den Erfolg des Unternehmens. Ich freue mich darauf, mit meinen zukünftigen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand sowie mit den Teams weltweit zusammenzuarbeiten, um BioNTech bei der Verwirklichung ihrer Mission zu unterstützen.“

Kylie Jimenez besitzt die kanadische, spanische und australische Staatsbürgerschaft und hat einen Bachelorabschluss der University of Waterloo in Ontario, Kanada.

Ein Foto von Kylie Jimenez (© BioNTech SE, 2026) steht im [Newsroom von BioNTech](#) zum Download bereit.

Über BioNTech

Biopharmaceutical New Technologies (BioNTech) ist ein globales innovatives Immuntherapie-Unternehmen, das bei der Entwicklung von Therapien gegen Krebs und andere schwere Erkrankungen Pionierarbeit leistet. Das Unternehmen kombiniert eine Vielzahl an modernen therapeutischen Plattformen und Bioinformatik-Tools, um die Entwicklung innovativer Biopharmazeutika rasch voranzutreiben. Das diversifizierte Portfolio an onkologischen Produktkandidaten umfasst mRNA-Krebsimmuntherapien, innovative Immunmodulatoren und Präzisionstherapien, wie Antikörper-Wirkstoff-Konjugate und innovative chimäre Antigenrezeptoren (CAR)-T-Zelltherapien und zielt darauf ab, das gesamte Spektrum an Krebserkrankungen abzudecken. Auf Basis ihrer umfassenden Expertise bei der Entwicklung von mRNA-Therapien und -Impfstoffen und unternehmenseigener Herstellungskapazitäten erforscht und entwickelt BioNTech neben ihrer diversifizierten Onkologie-Pipeline gemeinsam mit Kollaborationspartnern verschiedene mRNA-Impfstoffkandidaten für eine Reihe von Infektionskrankheiten. BioNTech arbeitet Seite an Seite mit weltweit renommierten und spezialisierten Kollaborationspartnern aus der pharmazeutischen Industrie, darunter Bristol Myers Squibb, Duality Biologics, Fosun Pharma, Genentech (ein Unternehmen der Roche Gruppe), Genmab, MediLink, OncoC4, Pfizer und Regeneron.

Weitere Information finden Sie unter: www.BioNTech.de.

Zukunftsgerichtete Aussagen von BioNTech

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen im Rahmen des angepassten Private Securities Litigation Reform Act von 1995, einschließlich, aber nicht begrenzt auf ausdrückliche oder implizite Aussagen bezogen auf: erwartete Veränderungen in der Geschäftsführung von BioNTech und die potenziellen Vorteile der von BioNTech eingestellten Führungskräfte; BioNTechs Forschungs- und Entwicklungsprogramme; BioNTechs Fokus auf den Aufbau kommerzieller Kapazitäten für potenzielle Markteinführungen; und die Erwartungen von BioNTech in Bezug auf den Zeitpunkt sowie die Fähigkeit, behördliche Zulassungen für solche Produktkandidaten zu erhalten und aufrechtzuerhalten, und die geplante Bereitschaft der Organisation für derartige Einführungen. In manchen Fällen können die zukunftsgerichteten Aussagen durch Verwendung von Begriffen wie „wird“, „kann“, „sollte“, „erwartet“, „beabsichtigt“, „plant“, „zielt ab“, „antizipiert“, „schätzt“, „glaubt“, „prognostiziert“, „potenziell“, „setzt fort“ oder die negative Form dieser Begriffe oder einer anderen vergleichbaren Terminologie identifiziert werden, allerdings müssen nicht alle zukunftsgerichteten Aussagen diese Wörter enthalten. Die zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung sind weder Versprechen noch Garantien und sollten nicht als solche angesehen werden, da sie einer Reihe von bekannten und unbekannten Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren unterliegen, von denen viele außerhalb der Kontrolle von BioNTech liegen und die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen abweichen, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit zum Ausdruck gebracht werden. Diese Risiken und Ungewissheiten beinhalten, sind aber nicht beschränkt auf: Gespräche mit Zulassungsbehörden über den

Zeitplan und die Anforderungen an zusätzliche klinische Studien; die Fähigkeit, vergleichbare klinische Ergebnisse in zukünftigen klinischen Studien zu erzielen; der Wettbewerb bezogen auf BioNTechs Produktkandidaten, einschließlich solcher mit anderen Wirkmechanismen und anderen Herstellungs- und Vertriebsbedingungen, basierend unter anderem auf Wirksamkeit, Kosten, Lager- und Lieferbedingungen, die Breite der zugelassenen Anwendung, Nebenwirkungsprofil und Beständigkeit der Immunantwort; den Zeitpunkt und BioNTechs Fähigkeit, behördliche Zulassungen für ihre Produktkandidaten zu erhalten und aufrechtzuerhalten; die Fähigkeit von BioNTech und ihren Vertragspartnern, die notwendigen Energieressourcen zu verwalten und zu beschaffen; BioNTechs Fähigkeit, Forschungsmöglichkeiten zu erkennen und Prüfpräparate zu identifizieren und zu entwickeln; die Fähigkeit und Bereitschaft von BioNTechs Kollaborationspartnern, die Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten in Bezug auf BioNTechs Produktkandidaten und Prüfpräparate fortzusetzen; die Fähigkeit BioNTechs und die von BioNTechs Kollaborationspartnern, BioNTechs Produktkandidaten zu kommerzialisieren und zu vermarkten, falls sie zugelassen werden; BioNTechs Fähigkeit, die Entwicklung und Expansion des Unternehmens zu steuern; regulatorische Entwicklungen in den USA und anderen Ländern und Regionen; BioNTechs Fähigkeit, ihre Produktionskapazitäten effektiv zu skalieren und Produktkandidaten herzustellen; und andere Faktoren, die BioNTech derzeit nicht bekannt sind.

Den Leserinnen und Lesern wird empfohlen, die Risiken und Unsicherheiten unter „Risk Factors“ in BioNTechs Bericht (Form 6-K) für das am 30. September 2025 endende Quartal und in den darauffolgend bei der SEC eingereichten Dokumenten zu lesen. Sie sind auf der Website der SEC unter www.sec.gov verfügbar. Diese zukunftsgerichteten Aussagen gelten nur zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Pressemitteilung. Außerhalb rechtlicher Verpflichtungen übernimmt BioNTech keinerlei Verpflichtung, solche in die Zukunft gerichteten Aussagen nach dem Datum dieser Pressemitteilung zu aktualisieren, um sie an die tatsächlichen Ergebnisse oder Änderungen der Erwartungen anzupassen.

Hinweis: Dies ist eine Übersetzung der englischsprachigen Pressemitteilung. Im Falle von Abweichungen zwischen der deutschen und der englischen Version hat ausschließlich die englische Fassung Gültigkeit.

KONTAKTE

Mediananfragen

Jasmina Alatovic

Media@biontech.de

Investoranfragen

Dr. Douglas Maffei

Investors@biontech.de